

Diese feste Überzeugung macht aber keineswegs eine ständige Erziehungsarbeit im Kreise unserer Genossen und Funktionäre überflüssig. Die Richtigkeit unserer politischen Argumente wird besser von Menschen vertreten, die in jeder Beziehung Vorbilder sind. Besonders der Einfluß, den unsere Partei auf die Jugend und auf die Frauen ausüben wird, wird stark davon abhängen, in welchem Maße unsere Genossen auch charakterlich und menschlich anerkannt werden.

Eines scheint mir notwendig, auch heute zur Kritik hier auszusprechen. Es ist nicht allein damit getan, auf Konferenzen unserer Partei schön klingende Erklärungen zur Anerkennung der kleinen Funktionäre abzugeben. Der Kontakt zwischen unseren Genossen in leitenden Positionen und den unermüdlichen Zehnergruppenführern und Gruppenleitern unserer Partei muß immer und zu jeder Zeit möglich sein. (Lebhafter Beifall.)

(J) U Es wird von den einfachen Genossen unserer Partei manchmal schmerzlich empfunden, wenn ihnen bekannte leitende Funktionäre unnahbar und vielleicht auch ein wenig überheblich entgegentreten. (Sehr richtig!) Aber auch die Genossen in den Gruppen und Betrieben sollten sich bemühen, den Umfang und die Fülle der verantwortlichen Arbeit unserer leitenden Funktionäre zu verstehen. In den Dienststellen einer Verwaltung ist es zur Erledigung der sachlichen Arbeiten einfach unumgänglich, auch ein bestimmtes Formverhältnis der Zusammenarbeit zu finden. Es kommt vielfach in den Gruppendiskussionen zum Ausdruck, daß einige unserer Genossen es als nicht gut betrachten, wenn sie jetzt mit einem ihnen noch so bekannten Genossen in der gleichen Verwaltungsstelle arbeiten und er ist vielleicht Bürgermeister und sie sind kleine Angestellte irgendwo in einer Dienststelle und es herrscht dort ein bestimmtes förmliches Verhältnis zwischen diesen Genossen. Nun, jeder, der in einer solchen Arbeit steht, wird verstehen, daß ein bestimmtes Formverhältnis im Betrieb und in den Dienststellen auch von unseren Genossen gefunden werden muß. (Sehr wahr!)

Aber eines muß man berücksichtigen: in der Betriebsgruppe der Partei ist jeder Genosse, ob er Betriebsleiter ist oder Dreher oder Pförtner, das gleiche Mitglied unserer Partei. (Lebhafter Beifall.) Auch der Genosse Betriebsleiter oder der leitende Angestellte muß sich in der Betriebsgruppe als Genosse vor der Partei verantworten. Aber auch diese Verantwortung als Genosse vor der Partei darf natürlich nicht dazu führen, daß die Betriebsgruppe irgendwelche sachlichen Entscheidungen fällt, vielleicht über den Dienstbereich eines leitenden Angestellten, für den er allein seiner Vorgesetzten Behörde gegenüber verantwortlich ist.